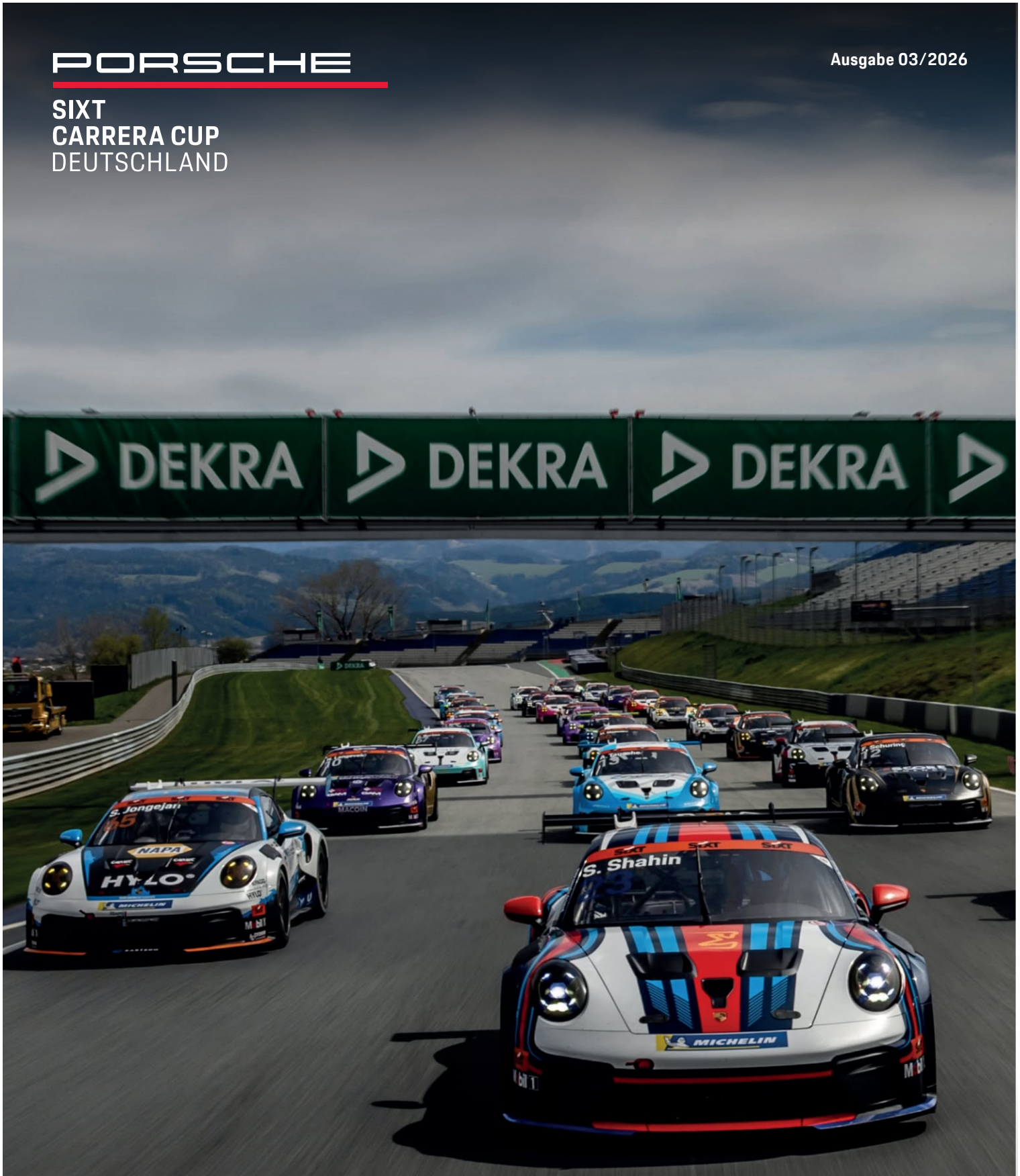
PORSCHE

SIXT
CARRERA CUP
DEUTSCHLAND

Ausgabe 03/2026



Spa-Francorchamps | 15. - 17. Mai 2026

RACE NEWS



AMAND UND SCHURING SIEGEN VOR ALPENKULISSE

Beim zweiten Saisonstopp des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auf dem Red Bull Ring sahen 51.000 Zuschauer ein packendes Rennwochenende im Rahmen der DTM. Die Porsche-Junioren Marcus Amand und Flynt Schuring prägten dabei das Geschehen in der österreichischen Steiermark und holten die Siege in den Läufen drei und vier. Insgesamt gingen 30 Piloten im 520 PS starken Porsche 911 Cup an den Start.

Am Samstag setzte sich Amand für Proton Competition nach einem starken Start gegen seinen Teamkollegen Keagan Masters durch. Alexander Tauscher vom Team Target komplettierte dabei das Podium. Zwei Safety-Car-Phasen sorgten für zusätzliche Spannung, doch Amand verteidigte seine Führung bis ins Ziel.

MEISTERSCHAFTSSTAND NACH 4 VON 16 RENNEN

1.	Keagan Masters Proton Competition	76 Punkte
2.	Alexander Tauscher Target	65 Punkte
3.	Theo Oeverhaus ID Racing	60 Punkte

Im Sonntagslauf feierte Schuring für Schumacher CLRT seinen ersten Saisonsieg. Der Niederländer behauptete sich von der Pole-Position aus vor Masters und Amand.

In der Gesamtwertung führt Masters nach vier Läufen vor Tauscher und Theo Oeverhaus von ID Racing. „Es war wieder ein super Wochenende für mich und auch für das Team Proton Competition. Nach zwei Events an der Tabellenspitze zu liegen, ist einfach großartig“, resümierte Masters, der bisher in allen vier Läufen auf dem Podium stand. In der ProAm-Wertung war Sören Spreng von GP Elite doppelt erfolgreich, der bislang drei Rennsiege verbuchte.

EIN KUNSTWERK MIT PERSÖNLICHER NOTE

„Das Design meines Helms ist von einem Gemälde inspiriert, das ich 2022 in einem Museum während meines Studien-Aufenthalts in Frankreich entdeckt habe. Das Bild faszinierte mich sofort“, erklärt Target-Competition-Pilotin Alexandra Vateva. Weiter beschreibt die Bulgarin: „Ich habe das Motiv mit eigenen Ideen ergänzt, unter anderem mit Blumen. Besonders gefällt mir, dass jeder etwas anderes darin erkennt. Für mich steht die Vorderseite mit dem Ozean für Ruhe und Entspannung, die Rückseite erinnert an einen Baum und symbolisiert Familie.“ Mit dieser besonderen Optik startet sie 2026 als einzige Frau im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland.







GENUSSVOLLE ERFRISCHUNG

Tradition und Qualität – zwei gemeinsame Werte der langjährigen Partner Porsche und Brauerei C. & A. Veltins. Die Zusammenarbeit mit Porsche ist vertrautes Terrain für die Traditionsbrauerei aus dem Sauerland: Veltins sponsert den Motorsport seit 1997 und unterstützt die Porsche Markenpokale seit mehreren Jahren als Partner. In der Porsche Hospitality an der Rennstrecke ergänzt die Brauerei C. & A. das Getränkeangebot mit einer Vielzahl von trendigen Biermischgetränken und erfrischenden, alkoholfreien Veltins Fassbrausen. Wie Porsche legt auch Veltins großen Wert auf einzigartiges Design. So entstanden 2009 in Zusammenarbeit mit dem Porsche Designstudio die neuesten Veltins Mehrwegbehälter, was den hohen Anspruch und die Leidenschaft von Veltins unterstreicht.



Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

International GT Open
Circuit de Spa-Francorchamps
15.-17. Mai 2026

STARTERLISTE

03	**Keagan Masters**	Proton Competition
04	**Jonas Greif**	GP Elite
05	**Sören Spreng**	GP Elite
06	**Dylan Yip**	Team Proton
10	**Niels Langeveld**	Laptime-Performance
11	**Chester Kieffer**	Schumacher CLRT
12	**Flynt Schuring**	Schumacher CLRT
13	**Alexander Tauscher**	Target
14	**Caleb Sumich**	Target
16	**Max Mutschlechner**	Target Competition
17	**Gustav Bergström**	Team Proton
22	**„Rey King“**	ID Racing
23	**Samer Shahin**	GP Elite
25	**Wouter Boerekamps**	Team GP Elite
27	**Matheus Ferreira**	Team GP Elite
28	**Aldo Festante**	Target
31	**Sebastian Freymuth**	Laptime-Performance
32	**Tim Reiter**	Looping by CarTech
34	**Dirk Schouten**	Looping by CarTech
44	**Theo Oeverhaus**	ID Racing
54	**Michael Essmann**	Team75 Bernhard
56	**Alexandra Vateva**	Target Competition
57	**Gustav Burton**	Forch Racing by Atlas Ward
65	**Sam Jongejan**	Team75 Bernhard
66	**Montego Maassen**	Forch Racing by Atlas Ward
77	**Louis Perrot**	Forch Racing by Atlas Ward
84	**Ahmad Alshehab**	ID Racing
88	**Daniel Ros**	Team Proton
91	**Gian Luca Tüccaroglu**	Team75 Bernhard
95	**Joseph Warhurst**	Target
98	**Nick Ho**	Team GP Elite
99	**Marcus Amand**	Proton Competition

DAS IST DER PORSCHE 911 CUP

MOTOR

- Wassergekühlter Sechszylinder-Boxermotor
- Hubraum 3.996 cm^3
- Max. Leistung: 382 kW (520 PS) bei 8.400 1/min
- Max. Drehmoment: 470 Nm bei 6.150 1/min
- Max. Drehzahl: 8.750 1/min
- Synthetischer Kraftstoff
- Rennsport-Katalysator

GETRIEBE

- Hinterradantrieb, mechanisches Sperrdifferenzial
- 4-Scheiben Sintermetall Rennsport-kupplung mit verbessertem Pedalan-schlag
- Sequenzielles Porsche Sechsgang-Klauengetriebe mit Schaltwippen am Lenkrad

FAHRWERK

- Doppelquerlenker Vorderachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Mehrlenker-Hinterachse, einstellbar in Höhe, Sturz und Spur
- Schwingungsdämpfer mit motor-sportspezifischer Ventilauslegung, nicht verstellbar
- Beidseitig verstellbare Schwertstabi-lisatoren
- Elektromechanische Servolenkung mit reduziertem Spurwendekreis und Rangierfunktion

KAROSSERIE

- Länge 4.599 mm / Breite: 1.920 mm vorne, 1.902 mm hinten / Radstand 2.468 mm
- Höhe einstellbar über Fahrwerk
- Mindestgewicht ohne Fahrer 1.288 Kilogramm
- Leichtbaukarosserie in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise
- Eingeschweißter Überrollkäfig gemäß FIA-Vorschriften
- Türen, Heckdeckel und Heckflügel aus recyceltem Karbonfaser-Vlies in Kombination mit biobasiertem Epoxidharz
- In 13 Positionen manuell verstellbarer Heckflügel mit Schwanenhals-Aufhängung
- Abnehmbare Rettungsluke im Dach nach neuesten FIA-Vorschriften
- Hydraulische 3-Stempel-Wagenheberanlage
- FT3 Sicherheitstank (ca. 110 Liter) mit Schnelltrennkupplungen zum Be- & Abtanken im geschlossenen System



RÄDER

- Einteilige, geschmiedete Leicht-metallfelgen mit Zentralverschluss; Felgengröße 12x18 Zoll vorne/ 13x18 Zoll hinten

REIFEN

- Michelin-Rennreifen ohne Profil (Slicks) beziehungsweise Regenprofil, Dimension 30/65-18 vorne/ 31/71-18 hinten

BREMSEN

- Zwei getrennte Bremskreise mit Bremsdrucksensoren für Vorder- und Hinterachse; vom Fahrer regulierbar über ein Waagebalkensystem
- Aluminium-Monobloc-Rennbrems-sättel mit „Anti-Knock-Back“ Kolben-federn, vorne sechs Kolben/hinten vier Kolben
- Innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit Aluminium-Bremsscheibentopf, vorne 380 mm x 35 mm/ hinten 380 mm x 32 mm



KEAGAN MASTERS

Mit einem starken Saisonstart im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland setzte Keagan Masters in Imola und am Red Bull Ring direkt ein Ausrufezeichen. Im Interview spricht der Südafrikaner von Proton Competition über seine Titel in Italien, das Leben in Europa, Fitness, Golf und seine großen Ziele im Motorsport.

Wie begann deine Karriere und welchen Einfluss hatte dein Vater?
Mein Vater war selbst Rennfahrer, daher kam ich schon ziemlich früh mit dem Motorsport in Berührung, bevor ich mit sieben Jahren selbst angefangen habe. Über die Zeit hat mein Vater mir unglaublich viel beigebracht. Ohne ihn wäre ich nicht da, wo ich jetzt bin.

Du bist bereits zweifacher Champion im Porsche Carrera Cup Italia. Welchen Einfluss hatten diese Erfolge auf dich?
Die beiden Jahre in Italien waren sehr wichtig für meine Entwicklung. In intensiven Duellen mit starken Konkurrenten habe ich mich fahrerisch deutlich verbessert und gelernt, mit Drucksituationen besser umzugehen. Die beiden Titel waren am Ende die Bestätigung und haben mein Selbstvertrauen weiter gestärkt.



Jetzt bist du im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland angekommen. Wie wichtig war dieser Schritt?
Als ich im vergangenen Jahr in Hockenheim einen Gaststart absolvierte, wurde mir sofort bewusst, wieso der deutsche Carrera Cup einer der stärksten Markenpokale überhaupt ist. Ich wollte dort unbedingt fahren. Alles war sehr professionell, das Team arbeitete auf einem hohen Niveau und ich habe nicht gezögert, als sich für die Saison 2026 die Möglichkeit bei Proton Competition ergab.

Der Saisonstart ist dir gelungen. Was ist das Geheimnis dahinter?
Ich glaube, es ist kein Geheimnis, sondern das Ergebnis von harter Arbeit. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und ein super Team wie Proton Competition an meiner Seite zu haben, ist großartig und hilft mir, mein Potenzial voll abzurufen.

Wie organisierst du dein Leben zwischen Südafrika und Europa?
Mittlerweile habe ich mein Visum erhalten, damit ich in Deutschland leben kann. Die langen Flüge kosten viel Energie, die ich eigentlich in meine Karriere investieren möchte. Daher freue ich mich, jetzt dauerhaft näher am Team und auch an den Rennstrecken zu sein.

„Der deutsche Carrera Cup ist einer der stärksten Markenpokale überhaupt."



Wie wichtig ist Fitness und mentale Stärke im Carrera Cup?
Beides sind wichtige Faktoren, um erfolgreich zu sein. Als Rennfahrer ist es essenziell, nicht nur mit Rückschlägen, sondern auch mit Erfolgen richtig umzugehen. Daher ist der mentale Anteil größer als viele denken. Außerdem trainiere ich fünfmal pro Woche, um mich fit zu halten. Meine Schwester ist Triathletin, die mich dabei unterstützt und auch sehr fordert. Eine starke körperliche Basis und eine gute mentale Verfassung sind also enorm wichtig, um auch im heißen Cockpit einen kühlen Kopf zu behalten.

Golf spielt ebenfalls eine Rolle in deinem Leben. Warum?
Golf hilft mir mental enorm. Man muss ruhig bleiben, fokussiert arbeiten und Fehler sofort abhaken. Genau das ist auch im Rennsport entscheidend. Außerdem macht es einfach Spaß, mit Freunden auf die Runde zu gehen.



Wie ist der Kontakt zu anderen südafrikanischen Fahrern wie Jordan Pepper oder Kelvin und Sheldon van der Linde?
Das Verhältnis ist sehr eng. Wir stehen regelmäßig in Kontakt, unterstützen uns gegenseitig und helfen einander, wenn Fragen auftauchen. Gerade als Fahrer aus demselben Land im internationalen Motorsport verbindet das besonders. Wenn ich Rat brauche, schreibe ich ihnen direkt. Sie sind sehr hilfsbereit und geben gerne Tipps.

Wo siehst du dich in fünf Jahren?
Ich hoffe, dass ich dann immer noch im professionellen Motorsport unterwegs bin und meinen Lebensunterhalt damit verdienen kann. Als GT3-Pilot erfolgreich zu sein, wäre großartig.







FÖRCH RACING BY ATLAS WARD

Förch Racing by Atlas Ward ist 2026 zurück im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland. Nach dem bislang letzten Auftritt im Jahr 2022 möchte die Mannschaft im deutschen Markenpokal wieder angreifen und sich im Vorderfeld etablieren.

Hinter dem Team steht Robert Lukas, der selbst im Carrera Cup und im Porsche Mobil 1 Supercup an den Start ging. Seit 2010 ist die Mannschaft des Polen in den Porsche Markenpokalen vertreten und entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen zu einer professionellen Adresse im internationalen Cup-Sport. Zudem bringen Teammanager Frank Funke und Driver Coach Christopher Zöchling jede Menge Erfahrung mit ein. Funke war unter anderem maßgeblich an der Titelserie von René Rast im Supercup beteiligt. Zöchling hingegen kennt die Fahrerseite aus seiner aktiven Zeit und kann seine Expertise an die Piloten weitergeben.

In der Saison 2026 setzt Förch Racing by Atlas Ward auf Gustav Burton, Montego Maassen sowie Louis Perrot. Maassen greift dabei zusätzlich in der Rookie-Wertung an.















CHESTER KIEFFER

Acht Nachwuchsfahrer wurden für den Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ausgewählt. Einer von ihnen ist Chester Kieffer aus Luxemburg. Der 19-Jährige, der für das Team Schumacher CLRT an den Start geht, erhält im Talent Pool Unterstützung durch Fahrer-Coach Wolf Henzler, Medientraining sowie medizinische und mentale Betreuung.

Welche Person hat deine Karriere am meisten beeinflusst?
... Auch wenn ich ihn nicht persönlich kenne, wäre es Sebastian Vettel. Aus meinem direkten Umfeld hatte natürlich mein Vater den größten Anteil, genauso wie einige andere aus meiner Familie und meinem Freundeskreis.

Auto fahren kann ich, seitdem ich...
... 17 Jahre alt bin. Damals fuhr ich in der französischen Formel-4-Meisterschaft und besaß noch keinen Führerschein. Mittlerweile darf ich aber auch endlich abseits der Rennstrecke am Steuer sitzen.

Das Schönste, das du je auf einer Rennstrecke erlebt hast:
Wenn über 30 Porsche 911 Cup beim Start gleichzeitig beschleunigen. Das ist schon ein sehr cooles Erlebnis. Bei 16 Saisonrennen gibt es da viele schöne Momente.

Wie bewertest du deinen Einstand in den Carrera Cup?
Ich bin ziemlich zufrieden, vor allem, weil ich mich schon am zweiten Wochenende am RedBull Ring ordentlich steigern konnte. Gerade im Qualifying habe ich Fortschritte gemacht, das freut mich sehr. Jetzt möchte ich noch weiter an meiner Rennperformance arbeiten.

Der größte Rennfahrer der Motorsport-Geschichte ist für mich...
... schwer festzulegen. Jeder Fahrer ist auf seine Art außergewöhnlich und verfügt über andere Qualitäten. Allerdings gehören Piloten wie Sebastian Vettel, Michael Schumacher, Max Verstappen und Lewis Hamilton definitiv zu den absolut besten, an die ich mich erinnern kann.

In deinem Leben könntest du absolut nicht ...
... auf Motorsport verzichten. Als kleines Kind habe ich schon mit meinem Vater die Formel-1-Rennen angeschaut, die mich nachhaltig begeistert haben. Seitdem liebe ich den Motorsport.

Das unterschätzteste Talent, das ein Rennfahrer braucht...
... ist Humor. Im Motorsport passieren so viele Dinge, die man nicht selbst beeinflussen kann. Wenn man dann den Humor nicht verliert, ist das ein großer Vorteil. Es hilft, gewisse Situationen schneller abzuhaken.

Regenrennen oder Hitzerennen?
Ich fahre sehr gerne im Regen, da man sich bei nassen Bedingungen besonders auszeichnen kann. Außerdem macht es mehr Spaß und die Fans sehen noch mehr Action.

Meine größte Stärke als Rennfahrer ist...
... meine Aggressivität und Zweikampfführung. Ich gehe immer sehr entschlossen in die Duelle und bin auch nicht zimperlich. Allerdings muss das natürlich immer in einem fairen Bereich bleiben.

In meiner Freizeit...
... verbringe ich gerne Zeit mit Freunden oder versuche, mich ein wenig vom Motorsport abzulenken. Das hilft mir, abzuschalten und neue Kraft für die nächsten Einsätze zu sammeln.

Abgesehen vom Motorsport – was interessiert dich am meisten?
Golf und Tennis sind interessante Sportarten, aber der Motorsport nimmt natürlich den größten Stellenwert ein.



„Das Schönste ist, wenn 30 Porsche 911 Cup beim Start beschleunigen.“









RENNKALENDER 2026

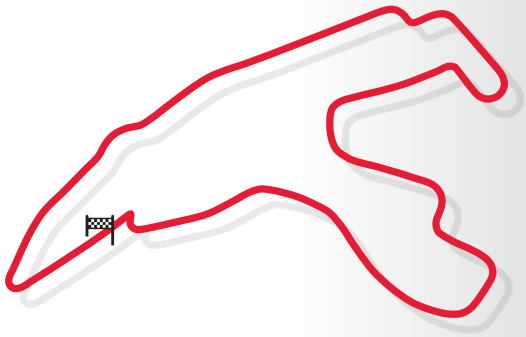
April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober



17. – 19.04.2026	24. – 26.04.2026	15. – 17.05.2026	22. – 24.05.2026	19. – 21.06.2026	03. – 05.07.2026	14. – 16.08.2026	09. – 11.10.2026
AUTODROMO ENZO E DINO FERRARI	RED BULL RING	SPA-FRANCORCHAMPS	CIRCUIT ZANDVOORT	DEKRA LAUSITZRING	NORISRING	NÜRBURGRING	HOCKENHEIMRING
FIA WEC	DTM	INTERNATIONAL GT OPEN	DTM	DTM	DTM	DTM	DTM

SPA-FRANCORCHAMPS

ORT	Spa-Francorchamps, Belgien
ERÖFFNUNG	1921
WIEDEREREÖFFNUNG	2007
LÄNGE	7,004 km
KURVEN	19



#CarreraCupDE @CarreraCupDeutschland @carreracupdeutschland Porsche Carrera Cup Deutschland @CarreraCupDE



ZEITPLAN UND SENDEZEITEN

Freitag, 15. Mai
Freies Training: 12:40-13:40 Uhr

Samstag, 16. Mai
Zeittraining: 10:20-10:55 Uhr
Rennen 1: 14:10-14:45 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

Sonntag, 17. Mai
Rennen 2: 11:25-12:00 Uhr
Live per Stream auf dem Facebook- und YouTube-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub.

Impressum: Porsche Deutschland GmbH Porschestraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany www.porsche.com Realisierung: 9pm media GmbH & Co. KG